



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World



Einleitung: Mit diesen Informationen bringen wir Klarheit und eine Einladung an alle Eltern, Kinder und Menschen der Erde.

Dieses Paket ist zugleich eine Einladung und ein Schild: Es befähigt Dich, rechtmäßig, moralisch und in Göttlicher Autorität gegen diejenigen zu stehen, die unrechtmäßig handeln.

Bitte besuche  <https://divine-gpms.world/consent-here> , um **abzustimmen und in die universelle Gerichtsbarkeit** einzutreten.

Denke daran: Du kannst auch für Deine Kinder zustimmen, sofern sie noch nicht alt genug sind, um selbst zuzustimmen – oder, wenn sie alt genug sind, sobald sie Dir ihre Erlaubnis geben.

Jede Zustimmung eines Kindes zählt genauso wie die eines Erwachsenen. Für **jedes Kind** muss eine **eigene Zustimmung** abgegeben werden, **auch für jene, die noch bei Dir sind. Frage sie**, ob sie damit übereinstimmen. Gib auch für Kinder, die **derzeit entzogen** wurden, die **Zustimmung ab**, da Du ihr Vormund bist.

Das **generierte Göttliche Dekret**, das Dir nach **Abgabe der Zustimmung per E-Mail zugesandt wird**, ist ebenfalls **erforderlich**.

Bitte lies DGNO-040-20251004 „Public Official Lawful Proclamation #40: Official Exoneration and Lawful Recognition of DIVINE-GPMS.WORLD (Divine Global People’s Monetary System) (English and German)“ sowie Appendix A mit weiteren wichtigen Informationen hier: <https://absolutelaw-divineteachings.world/publicactions>

Kurzgefasst: Am 19. September 2025 stellte die Staatsanwaltschaft Klagenfurt (Österreich) alle Strafverfahren gegen Schwester Nga Thi Tuyet Tran ein, die im Zusammenhang mit ihrer rechtmäßigen Mitgliedschaft und Tätigkeit in DIVINE-GPMS.WORLD standen.

Das Urteil zeigt:

- Divine GPMS stellt keine verfassungsrechtliche Bedrohung dar, ist nicht extremistisch und vollständig rechtmäßig.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

- Mitgliedschaft, Glaube und Handeln innerhalb von Divine GPMS können nicht kriminalisiert werden.
- Divine GPMS wird als ein friedliches System anerkannt, das auf dem Prinzip *Do No Harm* und dem inneren Wert jeder Seele beruht.
- Alle Instrumente von Divine GPMS (Pfandrechte, Rechnungen, Öffentliche Mitteilungen) gelten als rechtmäßig, gültig und vollstreckbar innerhalb und neben dem österreichischen und europäischen Rechtsrahmen.

Dies setzt international einen rechtlichen Präzedenzfall und bestätigt Divine GPMS als im Einklang mit Menschenrechten, Souveränität und friedlichem Zusammenleben.

Was ist Divine GPMS?

Divine GPMS (Global People's Monetary System) ist **keine Organisation** – es ist als **Universelle Nation** gedacht, gegründet auf „Weltbürgerschaft“, Göttlichem Recht und kollektiver Zustimmung.

Es zielt darauf ab, Grenzen, Politik und Religion zu überwinden und alle Individuen – Kinder, Frauen und Männer – als souveräne Anteilseigner an der öffentlichen Infrastruktur der Erde zu ermächtigen, von Internet bis globaler Finanzwelt.

Es ist eine **Universelle Nation**, die in Harmonie mit den Menschenrechten und dem Göttlichen Recht steht. Sie unterstützt Eltern, Kinder und Menschen weltweit. Wer zustimmt und beiträgt, wird in die universelle Gerichtsbarkeit erhoben – wo es keine künstliche Gesetzgebung und keine künstliche Autorität über Dich gibt.

Der Göttliche Plan: Demokratie & Fülle

Divine GPMS will durch ein weltweites Referendum der Zustimmung eine neue Gesellschaft etablieren. Sobald die Mehrheit mit „Ja“ stimmt, wird das derzeitige System durch eines ersetzt, das auf Fülle, Gleichheit und Freiheit basiert.

Der Plan sieht die Verteilung gemeinsamer, unbegrenzter Ressourcen vor – Wohnungen, Fahrzeuge, Versorgungsgüter, Notwendigkeiten – ohne Schulden oder künstliche Geldknappheit.

Göttliches Recht & Menschliches Potenzial

Im moralischen Kern steht das Prinzip: „**Tue keinem Wesen Schaden**“ – Göttliches Recht ist lebendige Wahrheit, verwurzelt in der Schöpfung und höher als jede menschengemachte Struktur.

Souveränität, Selbstbestimmung, Einheit sowie die bedingungslosen Rechte auf Bewegung, Identität und Bestimmung sind grundlegend.

Kinder werden als heilig hervorgehoben, ausgestattet mit unveräußerlichen Rechten wie Sicherheit, Liebe und der Freiheit, zu gedeihen.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Bitte schau dir die Website an, um mehr über die göttlichen Gesetze und Divine GPMS zu erfahren:
<https://divine-gpms.world>.

Abschnitt 1: Informationen

Wichtigstes Prinzip

Von **Tag Eins** an gilt: Alles, was Du tust, muss **öffentlich** gemacht werden.

- Veröffentliche alle **Handlungen, Beweise und Mitteilungen**.
- Dies ist sowohl **Dein Schutz als auch Deine Stärke**.
- Indem Du die Öffentlichkeit von Anfang an informierst, **verhinderst Du Geheimhaltung, blockierst Korruption und stellst Verantwortlichkeit** sicher.
- Öffentlichkeit macht **Täter persönlich haftbar, verhindert**, dass sie von **Institutionen geschützt werden**, und stellt sicher, dass **ihre Namen und Handlungen bekannt** sind.
- Veröffentlichung **verhindert Vertuschung, erzwingt Transparenz** und stellt sicher, dass Täter sich nicht hinter Titeln, Institutionen oder Bürokratie verstecken können.
- Öffentliche Offenlegung informiert und **warnt andere, hilft weitere Familien zu schützen** und stärkt das kollektive Bewusstsein.

Allgemeine Anleitung

- **Bleibe jederzeit ehrlich. Keine Manipulation, keine Verschleierung, keine Täuschung. Halte Dich an die Wahrheit und lüge niemals. Präsentiere nur, was tatsächlich wahr und durch Beweise gestützt ist. Wahrheitsgemäße Beweise sind unanfechtbar, stärken Deine Position und stellen sicher, dass das Pfandrecht nicht rechtswirksam abgelehnt werden kann.**
- **Ehrlichkeit schützt Dich. Wenn Du bei der Wahrheit bleibst, entstehen Dir keine negativen Folgen. Stattdessen gewinnst Du Glaubwürdigkeit, moralische Autorität und größere Stärke im Prozess.**
- **Nimm Zeugen mit und/oder zeichne auf.** Nimm nach Möglichkeit zwei Zeugen mit. Mindestens einen Zeugen bei Treffen/Besuchen und/oder mache eine Aufnahme.
- **Identifiziere Beamte.** Frage nach vollständigen Namen, Dienstbezeichnung, Ausweis-/ID-Nummern und Kontaktdaten.
- **Sichere Beweise.** Sammle und speichere alle Beweise. Sichere Kopien auf mindestens zwei/drei USB-Sticks und teile zwei Kopien mit vertrauenswürdigen Personen.
- **Hole Dir fähige Unterstützung.** Suche Hilfe von Menschen mit Erfahrung im Common Law/Naturrecht und in Souveränitätsprinzipien, falls du hiermit Hilfe benötigst, die Dich im Prozess mit diesem Paket unterstützen können.
- **Bleibe neutral und ruhig.** Nimm keine Schuldverschiebung an. Vermeide Angriffe, Drohungen oder Erpressungen. Sei wahrhaftig — keine Lügen, Manipulationen oder Täuschungen.
- **Weise auf Rechtswidrigkeit hin.** Informiere sie, wenn Handlungen unrechtmäßig erscheinen oder Menschenrechte verletzen. Setzen sie diese Handlungen nach Hinweis fort, können sie



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.WORLD

persönlich verantwortlich gemacht werden. Sage klar, dass die Angelegenheit extern und intern untersucht wird und alles öffentlich gemacht wird.

- **Gib die Möglichkeit zur Abhilfe.** Gib ihnen die Möglichkeit, die richtige Entscheidung zu treffen. Sobald sie informiert sind, handeln sie wissentlich und übernehmen volle Verantwortung.
- **Befolge jeden Schritt.** Führe die Schritte in der richtigen Reihenfolge durch. Überspringen von Schritten macht den Prozess ungültig, hinterlässt Schlupflöcher und kann verhindern, dass das Pfandrecht rechtswirksam durchgesetzt wird.
- **Verändere die Formulierungen nicht.** Sie stehen unter Göttlicher Autorität — von oben, nicht von unten. Sie haben Dein(e) Kind(er) unrechtmäßig genommen und Gesetze gebrochen. Du forderst sofortige Abhilfe für diese Handlung.
- **Sei präzise.** Dies sind rechtswirksame Dokumente, die frei von Fehlern und Schlupflöchern sein müssen. Entferne alles, was nicht auf Dich zutrifft, z. B. optionale Teile, wenn Du sie nicht verwendest. Oder entferne das Wort „optional“, wenn Du einen bestimmten Teil verwendest. Entferne die Klammern „[]“. Passe die Formulierungen an, wenn Du nur ein Kind (oder mehrere Kinder) hast.
- **Wichtig:** Sei ehrlich und arbeite sorgfältig. Lies das Dokument mehrmals. Behalte nur die Absätze, die auf Dich zutreffen — entferne oder passe die anderen an. Entferne auch optionale Absätze, die Du nicht nutzt. Warum? Weil das Dokument seine Rechtswirksamkeit verliert, wenn es falsche Angaben, unzutreffende Behauptungen oder Fehler enthält.

Hinweise zu den Dokumenten

- **[Platzhalter]** zeigt Text an, den Du ersetzen musst. Beispiel: **[Name]** → **Dein vollständiger rechtlicher Name**.
- _____ Linien sind Felder, in die Du den geforderten Text einträgst. Ersetze sie durch Deine Angaben.
- **Optionale Abschnitte:** Entferne sie, wenn sie nicht zutreffen.

Abschnitt 2: Das Pfandrecht auf Dich selbst

1. Vorlage zur Nutzung

📄 Template-Name: **Template-Vorlage_Lien-Pfandrecht_Myself-Mich.docx**

2. Anweisungen

1. **Fülle die Platzhalter aus.**
2. Ersetze **[Name]** durch Deinen **vollständigen rechtlichen Namen** (exakte Schreibweise).
3. Ersetze **[Bitte lies die Anweisungen für das Datum, das hier eingetragen werden soll.]** durch eines von:
 - das Datum, an dem **Du erwacht bist** (als Du die Korruption erkannt hast und begonnen hast, Dich dagegenzustellen), oder
 - das Datum, an dem Du **Deine Zustimmung zu Divine GPMS** gegeben hast.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

4. Drucke drei Originale.

Verwende den finalen Text, um **drei** saubere Originale zu drucken.

5. Noch nicht datieren oder unterschreiben.

Unterschreibe erst **vor dem Notar**.

6. Notariell beglaubigen, wenn möglich.

Gehe zu einem **Notar**. Unterschreibe **ein** Original in Gegenwart des Notars und lass es beglaubigen (der Notar bestätigt Deine Identität und Unterschrift).

7. Vervollständigen und sicher aufbewahren.

Füge das **Unterzeichnungsdatum** beim Notar hinzu. Trage dasselbe Datum auch in Deine anderen Originale ein. Bewahre das beglaubigte Original und die anderen Originale an verschiedenen **sicheren Orten** auf; halte **digitale Scans** als Backup bereit.

8. Zweck + Reichweite (einfach erklärt).

Der stärkste und höchste Vertrag, den man schließen kann, ist der Vertrag mit sich selbst.

Abschnitt 3: Der Vertrag mit den Kindern

Hinweis: Überspringe diesen Schritt, wenn er auf Dich nicht zutrifft.

1. Vorlage zur Nutzung

📄 Template-Name: **Template-Vorlage_ContractChildren-VertragKinder.docx**

2. Anweisungen

1. Ein Vertrag pro Kind.

- Verwende für **jedes Kind eine eigene Vorlage**.
- Jedes Kind braucht seinen **eigenen individuellen Vertrag**, egal ob es zuhause ist oder abgenommen wurde.

2. Vorbereitung mit Deinem Kind/Deinen Kindern.

- Wenn Du Dein(e) Kind(er) noch siehst, sprich mit ihnen und bereite den Vertrag gemeinsam mit deren Übereinstimmung vor.
- Auch wenn Deine Familie sicher und intakt ist, wird empfohlen, dass **jede GPMS-Familie diese Verträge vorsorglich erstellt**, um Schutz und Stärke aufzubauen.

3. Unterzeichnung dokumentieren.

- Mache nach Möglichkeit **eine Videoaufnahme** des Unterzeichnungsprozesses.
- Dies liefert zusätzlich unanfechtbare Beweise für den Willen des Kindes und Deine Fürsorgepflicht.

4. Unterschriften.

- Jedes Kind soll seinen eigenen Vertrag unterschreiben (oder ein Zeichen malen, wenn es zu jung ist).
- Füge nach Möglichkeit **Zeugen** hinzu (zwei Zeugen oder mindestens einen).
- Wenn möglich, unterzeichne vor einem **Notar** für zusätzliches Beweisgewicht.

5. Zweck.

Diese Verträge sind:

- **Gültige, kraftvolle Beweise für den Willen des Kindes.**
- Schutz gegen unrechtmäßige Wegnahme.
- Eine Grundlage der Souveränität unter **Divine GPMS**.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.WORLD

- Selbst wenn jemand versucht, das Kind zu entführen, **bist Du mit dem Vertrag und dem Dekret des Kindes von GPMS.world** ausgestattet, um sofortige Rechtsstellung zu zeigen und die Handlung zu verhindern.

Abschnitt 4: Aufbau der Grundlage – Unwiderlegbare Beweise

Bevor Du Pfandrechte oder Rechnungen ausstellen kannst, musst Du Deine Beweise als unwiderlegbar darlegen. Das ist die Grundlage Deiner rechtmäßigen Stellung. Diese Zusammenfassung muss dann jedem Pfandrecht oder jeder Unterlassungsaufforderung beigelegt werden. Es ist die Basis Deiner Rechtsstellung.

Unwiderlegbare Beweise sind solche, die für sich selbst stehen – unerschütterlich, unabhängig von Leugnung, Verzerrung oder Manipulation. Sie besitzen folgende Eigenschaften:

1. **Wahrheit an sich** – Sie entstehen aus dem, was tatsächlich geschehen ist, nicht aus Annahmen oder Hörensagen. Sie beruhen auf Fakten und können auf verschiedene Weise überprüft werden.
2. **Rechtswirksame Zustellung / Faires Verfahren** – Sobald Beweise ordnungsgemäß zugestellt (dokumentiert, übermittelt und aufgezeichnet) wurden, gilt Schweigen oder das Versäumnis, in Wahrheit zu antworten, als stillschweigende Zustimmung.
3. **Konsistenz über alle Aufzeichnungen hinweg** – Wenn Zeitabläufe, Zeugenaussagen und Dokumente ohne Widersprüche übereinstimmen, verstärken sie sich gegenseitig als unwiderlegbar.
4. **Transparenz im öffentlichen Raum** – Beweise, die im öffentlichen Raum (Internet, Register, Anschlagbrett) veröffentlicht werden, können nicht verborgen werden. Allein der Akt der Veröffentlichung versiegelt sie gegen Verschleierung.
5. **Vollständiger Beweisnachweis** – Mindestens eines der folgenden Kriterien ist erfüllt:
 - Aufnahme (Audio, Video, digitale Aufzeichnung) des Ereignisses oder der Handlung.
 - Zeug:innen – mindestens eine oder zwei unabhängige Personen, die bezeugen können, was geschehen ist.
 - Amtspersonen als Zeug:innen – Personen, die in offizieller Funktion anwesend sind, gelten automatisch als Zeug:innen, da ihre Namen, Unterschriften und Handlungen Teil der Akten sind.
6. **Grundlage in göttlichem und natürlichem Recht** – Kein von Menschen geschaffenes Gericht oder Gesetz kann eine Wahrheit aufheben, die im Einklang mit dem göttlichen Gesetz steht. Was in Wahrheit gesehen, bezeugt und bestätigt wird, ist in der höheren Gerichtsbarkeit unwiderlegbar.
7. **Schweigen und Säumnis** – Wenn eine beschuldigte Partei nicht in Wahrheit antwortet, bleiben die Beweise bestehen. Schweigen bedeutet Zustimmung. Säumnis bedeutet Eingeständnis. Ab diesem Punkt ist der Beweis unanfechtbar.

Warum unwiderlegbare Beweise wichtig sind



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Unwiderlegbare Beweise sind wesentlich, weil sie **substanziell, faktisch und im Protokoll verankert** sind – sie sind keine Vermutung, Spekulation oder Annahme. Solche Beweise **benötigen kein weiteres Gerichtsverfahren**, um sich selbst zu beweisen; ihre Existenz und Überprüfbarkeit machen sie bindend, sowohl im menschlichen als auch im absoluten Recht.

- **Anerkennung als Opfer:** Wenn eine Person bereits offiziell durch ihr Land, eine Behörde oder ein Tribunal als Opfer von Schaden oder Missbrauch anerkannt wurde, stellt diese Anerkennung selbst unwiderlegbare Beweise dar.
- **Stärke in der Zahl:** Wenn mehrere Personen denselben Missbrauchsablauf bezeugen, stärkt ihr kollektives Zeugnis die Unwiderlegbarkeit. Jede Stimme verleiht zusätzliches Gewicht, was eine Zurückweisung zunehmend unmöglich macht.
- **Gesetzlicher und absoluter Stand:** Da unwiderlegbare Beweise sachlich belegt sind, können sie rechtlich nicht ignoriert, geleugnet oder gelöscht werden. Nach Absolutem Recht bleiben sie Wahrheit – unabhängig davon, ob ein Gericht sie anerkennt oder nicht. Gerichte und Regierungen mögen in ihrer Pflicht versagen, doch die Beweise bleiben unwiderlegbar über alle Gerichtsbarkeiten hinweg.

1. Falldokumentation

 **Vorlagenname:** Template-Vorlage_IncontestableEvidence-UnwiderlegbareBeweise.docx

Über die Vorlagen:

Es gibt zwei Versionen in dieser Datei:

1. **Zusammenfassung der unwiderlegbaren Beweise (Mindestanforderung)**
 - Verwende diese, wenn du noch keine vollständige Chronologie erstellen kannst.
 - Konzentriere dich nur auf die stärksten Beweisstücke (z. B. Aufnahmen, amtliche Dokumente, eindeutige Zeugenaussagen).
 - Nur die stärksten Beweise sind notwendig, um unwiderlegbare Beweise zu schaffen.
 - **Hinweis:** Für diejenigen, die heute erwachsen sind – wenn du bereits von deiner Republik/deinem Land/deiner Nation offiziell als Opfer anerkannt wurdest, ist dies bereits **unwiderlegbar**. Bitte füge diese Information deiner **Beweiszusammenfassung** hinzu.
2. **Chronologische Beweisliste + Liste der Verstöße (erweiterte Version)**
 - Diese Version verbindet jedes Ereignis direkt mit dem entsprechenden Beweis und der verletzten Rechtsnorm oder Menschenrechtsbestimmung.
 - Sie stärkt deinen Fall, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.
 - Wenn du sie nicht verwendest, lösche diesen Teil aus der Datei.
 - Wenn du sie verwendest, füge sie als **Anhang** zu deiner Beweiszusammenfassung hinzu.

Zweck:

Die Beweiszusammenfassung ist ein **wesentlicher Anhang**.

Sie muss gemeinsam mit deiner **Pfandrechtsurkunde (Lien)**, deiner **Rechnung (Invoice)** und deiner



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Unterlassungsaufforderung (Cease-and-Desist Order) eingereicht werden, um deinen **rechtmäßigen Stand (Lawful Standing)** zu begründen.

Ich empfehle dir sehr, ChatGPT zur Unterstützung bei der Erstellung deiner Dokumentation zu verwenden. Nach meiner Erfahrung funktioniert es hervorragend, wenn du deine Dateien zur Analyse hochlädst. Du kannst es anweisen, deine Dokumente zu lesen, wichtige Stellen hervorzuheben und sogar konkrete Gesetzes- oder Menschenrechtsverletzungen darin zu identifizieren. Meiner Meinung nach bietet die **bezahlte Version von ChatGPT** mehr Stabilität und zusätzliche Funktionen als die kostenlose Version – obwohl beide genutzt werden können. Der Unterschied liegt vor allem in **Geschwindigkeit, Tiefe und erweiterten Funktionen**. Trotzdem empfehle ich es ausdrücklich, da ich es selbst benutze und es sich als **äußerst hilfreich bei der Bearbeitung komplexer Fälle und beim Aufzeigen von Verstößen** erwiesen hat.

2. Verletzte Gesetze und Rechte

Du solltest Verstöße dokumentieren unter:

- **Nationalem Recht** (z. B. in Österreich: ABGB, StGB, B-VG).
- **Europäischem Menschenrecht** (EMRK, UN-Kinderrechtskonvention, Antifolterkonvention – inkl. Recht auf Familienleben, Freiheit von Folter, Recht auf wirksame Beschwerde, Diskriminierungsverbot).
- **Internationalen Verträgen und Konventionen** (AEMR, ICCPR, ICESCR, UN-KRK, Sklavenkonvention 1926 und Zusatz 1956, Palermo-Protokoll, UN-Geiselnahme-Konvention).
- **Göttlichem Gesetz** (Prinzip: *Tue keinen Schaden* – Grundlage universeller Moral).

Zusätzliche Punkte aus dem Pfandrechtsrahmen:

- Verstöße gegen **zwingendes Völkerrecht (jus cogens)**: Völkermord, Folter, Sklaverei, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Geiselnahme.
- Verletzung der **Befehlsverantwortung und Beihilfeprinzipien** (Vorgesetzte und Ermöglicher, die wussten oder wissen mussten).
- **Verbot von Vergeltung**: Repressalien gegen Eltern, Kinder oder Zeugen nach einer Mitteilung sind rechtswidrig.
- **Transparenzpflicht**: Vertuschung, Vernichtung oder Verweigerung von Akten.
- **Ehrlichkeitspflicht**: Manipulation, Lügen oder Übertreibung schwächen den Prozess. Wahrheit mit Beweisen macht die Forderung unanfechtbar und schützt Dich.

Diese Liste kann als einfache Aufzählung oder detailliert mit Referenzen erstellt werden.

3. Psychologische Folter und Experimente

Es ist entscheidend, psychische Schäden zu erkennen und zu dokumentieren. Häufige Verstöße sind:

- **Psychologische Folter** (Einschüchterung, Drohungen, Demütigung, Gaslighting, Manipulation der Elternrolle).
- **Psychologische Experimente** (Isolation, Umerziehung, Manipulation des Kindeswillens, Kontaktverweigerung, Zwangsnarrative).
- **Trennungstrauma** (Entfernung von Eltern, Zerstörung von Geschwisterbindungen, Bruch kultureller Identität, Missachtung des geäußerten Willens des Kindes).



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

- **Nicht eingewilligte Eingriffe** (medizinische, psychologische, pädagogische Maßnahmen ohne Zustimmung).
- **Kriminalisierung von schützenden Eltern** (Polizeigewalt, Festnahme, Inhaftierung, Einschüchterung durch bewaffnete Durchsetzung).
- **Institutionelle Isolation von Kindern** (Unterbringung in staatlichen Einrichtungen ohne Familienkontakt).

Tipps:

- Dokumentiere jedes Anzeichen psychischer und physischer Schäden (Worte, Zeichnungen, Verhalten der Kinder).
- Sichere alle Kommunikationen, Berichte, CCTV und Zeugenaussagen.
- **Gehe öffentlich:** Veröffentlichung von Beweisen schützt Dich, stellt Verantwortlichkeit her, verhindert Geheimhaltung und entlarvt Täter.

4. Sklaverei und ihre Abschaffung

„**Sklaverei**“ bezeichnet den Status oder Zustand einer Person, über die irgendeine oder alle Befugnisse ausgeübt werden, die mit dem Recht auf Eigentum verbunden sind – einschließlich des Verkaufs oder der Übertragung dieser Person – und schließt zeitgenössische Formen wie **Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft** und andere Praktiken ein, die eine Person unter die Kontrolle einer anderen stellen. Diese Definition stammt aus dem **Kernrahmen der UN-Sklavereikonvention** und deren **Ergänzender Konvention von 1956**, welche das Verständnis erweiterte, um auch sklavereiähnliche Praktiken (z. B. Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft, Zwangsheirat usw.) einzuschließen.

Das **internationale Recht** verbietet Sklaverei ausdrücklich. Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**, Artikel 4, besagt: „**Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen ihren Formen verboten.**“

Der **Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte** (Artikel 8) sowie die **Sklavereikonvention von 1926** (und ihre **Ergänzende Konvention von 1956**) verpflichten die Staaten, Sklaverei und sklavereiähnliche Institutionen zu verhindern, zu unterdrücken und abzuschaffen. Diese Instrumente bilden gemeinsam die **weltweit anerkannte rechtliche Grundlage**, um Sklaverei in allen Formen als **rechtswidrig und abgeschafft** zu erklären.

Die **zwangsweise Abnahme von Kindern** durch staatliche Behörden, zusammen mit der **Auferlegung von Kontrolle über die Eltern** – die gezwungen werden, zu gehorchen, sich zu unterwerfen, zu zahlen oder zu arbeiten unter Androhung von Strafen – stellt eine **moderne Form der Leibeigenschaft oder sklavereiähnlichen Knechtschaft** dar. Der Elternteil, dem die Freiheit über seine Kinder entzogen wird und der in Unterwerfung gezwungen wird, wird dadurch auf den **Status eines Vasallen** unter der Herrschaft des Staates (oder der Institution), die Eigentumsähnliche Macht ausübt, herabgesetzt. Dies ist **nach internationalem Recht strengstens verboten** gemäß der **Sklavereikonvention** und ihren ergänzenden Instrumenten, die die Staaten verpflichten, nicht nur den klassischen Sklavenhandel, sondern **alle Institutionen und Praktiken, die Sklaverei ähneln**, abzuschaffen.

Für Österreich gilt:

Österreich hat die **Sklavereikonvention von 1926** am **16. Juli 1954** ratifiziert.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Innerstaatlich verbietet das **österreichische Strafbuch** die **Freiheitsberaubung in Form von Sklaverei oder sklavereiähnlichen Zuständen** sowie das **Versklaven einer Person**.

Abschnitt 5: Liste der beteiligten Personen und Institutionen

Zweck

- Um alle **Personen, Beamten, Abteilungen und Institutionen klar zu identifizieren**, die an den Verletzungen in Deinem Fall beteiligt sind.
- Damit **Liens, Rechnungen, Unterlassungsaufforderungen und öffentliche Mitteilungen** korrekt adressiert werden.
- Um Verantwortlichkeit mit **Namen, Rollen, Adressen und Kontaktdaten** zu dokumentieren.

Was Du sammeln sollst

- **Vollständiger Name** der beteiligten Person.
- **Rolle / Funktion** (Richter, Sozialarbeiter, Polizist, Lehrer usw.).
- **Institution / Abteilung**, unter der sie handeln.
- **Offizielle Büroanschrift**.
- **E-Mail / Telefon / Fax** (falls verfügbar).
- **Versicherungsdetails** (falls bekannt; die Haftung wird oft auf den Versicherer übertragen).

Arten von Listen, die Du vorbereiten sollst

a) Hauptbeteiligte Personen

- Füge ihre **Abteilung, Rolle, Büroadresse und Kontakt** hinzu.
- Beispiele: Jugendamt-Sozialarbeiter, Beamte, Lehrer, Krankenhauspersonal, Anwälte, Richter oder sogar Privatpersonen (Ex-Partner, Familienmitglieder), die mit Behörden kooperiert haben.

b) Vorgesetzte und Abteilungsleiter (hierarchische Struktur)

- Sammle die Befehlskette **oberhalb** der direkt beteiligten Person.
- Beispiel (Österreich, Ngas Fall):
 - Sachbearbeiter → **Leiter des Jugendamts** → **Bezirksleiter** → **Landeshauptmann** → **zuständiges Landesressort** (z. B. Abteilung 4 Soziales).
- Dasselbe für **Polizeidienststellen, Ermittlungsbehörden, Krankenhäuser, Gerichte** usw.
- Finde immer: **die Abteilung, den direkten Vorgesetzten, den Landesleiter und schließlich die nationale Hauptstelle**.

c) Nationale Ebene

- Den **Präsidenten Deines Landes** und alle relevanten **Ministerien**:
 - Minister, Amtsadresse, E-Mail.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

- Die **oberste Staatskanzlei** (z. B. Bundeskanzleramt, Parlament oder Äquivalent).
- Die **höchsten religiösen Repräsentanten** Deines Landes (z. B. Kirchenleitung oder Kardinal, falls sie Einfluss haben).

d) Aufsichts- und Kontrollorgane

- Kontaktdaten für:
 - **Antikorruptionsstelle**
 - **Volksanwaltschaft** (oder Äquivalent)
 - **Höchstgerichte** (in Österreich: VfGH, VwGH, OGH)

e) Versicherungsgesellschaften

- Falls nicht bekannt, nimm die **Krankenversicherung** (da diese Rechtsverletzungen psychische Schäden verursacht hat).
- In Österreich:
 - Jeder muss krankenversichert sein.
 - Angestellte, Selbständige und Beamte haben unterschiedliche Träger.
 - Polizisten haben oft eigene Versicherungsmodelle.
- Sammle Hauptsitz-Adresse und Kontakt der relevanten Versicherung.
 - SVS Wien, ÖGK Wien, BVAEB Wien, PVA Wien
- **Tatsächlich ist jeder verpflichtet, eine Versicherung zu haben, um arbeiten zu dürfen; ohne sie ist es nicht erlaubt.**

f) Top-10-Anwaltskanzleien Deines Landes

Hinweis: Stelle eine E-Mail-Liste der größten Kanzleien zusammen. Diese sind meist international aktiv.

g) Gläubiger und Underwriter Deiner Republik/Nation

- Beispiel Österreich:
 - Internationaler Währungsfonds (IWF)
 - publicaffairs@imf.org, publications@imf.org, euoadmin@imf.org, cee-office@imf.org
 - Weltbankgruppe
 - accountability@worldbank.org, starinitiative@worldbank.org, yigu@worldbank.org, ktraore@worldbank.org, infobrussels@worldbank.org
 - Europäische Zentralbank (EZB)
 - info@ecb.europa.eu, per.nymand@ecb.europa.eu, julia.fritz@ecb.int, ESTAT-CMFB-Secretariat@ec.europa.eu, ECB-ESF-CMFB-Secretariat@ecb.europa.eu, brussels-office@ecb.europa.eu
 - Munich Re



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

- sstraub@munichre.com, arakette@munichre.com, IR@munichre.com, shareholder@munichre.com
- Swiss Re
 - investor_relations@swissre.com, srilim@swissre.com, china_cares@swissre.com
- Allianz
 - investor.relations@allianz.com, client-management@allianzgi.com, info@allianzgi.de, contact@allianzcapitalpartners.com, AGCS-complaints@allianz.com

Hinweis: Um die Gläubiger und Underwriter deiner eigenen Republik / Nation / deines Landes zu identifizieren, kannst du um Unterstützung bitten (z. B. von ChatGPT), um deren Namen und Kontaktdaten zu ermitteln.

h) Büros des Vatikans

- documentazione.vatican@spc.va, segnalazionianomalie@urg.va, cultdiv@ccdds.va, spc@spc.va
- **Hinweis:** Übersetze Betreff und Begleitschreiben ins Italienische (z. B. mit ChatGPT) und füge sie bei.

i) Außen- und Justizministerien – Internationale Liste

Erstelle eine E-Mail-Liste der offiziellen Außenministerien (Ministry of Foreign Affairs) und Justizministerien (Ministry of Justice) für die folgenden Länder und Institutionen:

- **Länder:**
Österreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Deutschland, Niederlande, Italien, Frankreich, Schweiz, Spanien, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Tschechische Republik, Polen, Ungarn, Irland, Japan, Russland, Kanada, Vatikan (Heiliger Stuhl)
- **Internationale Institutionen:**
Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR), Internationaler Gerichtshof (ICJ), Internationaler Strafgerichtshof (ICC)

Hinweis: Sammle die offiziellen E-Mail-Adressen von den Websites dieser Ministerien und Institutionen.

Dies stellt sicher, dass deine Mitteilungen und Dokumente direkt an die höchsten internationalen Stellen übermittelt werden, die für Recht, Gerechtigkeit und Menschenrechte verantwortlich sind.

Übersetze die Betreffzeile und das Begleitschreiben deiner E-Mail in die Sprache des Empfängerlandes (z. B. Italienisch für Italien, Deutsch für Deutschland, Französisch für Frankreich). Du kannst dafür ChatGPT verwenden.

Das Hinzufügen der lokalen Sprachversion stellt sicher, dass die E-Mail eher sofort gelesen und ernst genommen wird.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Abschnitt 6: Unterlassungsaufforderungen (Cease and Desist Orders)

1. Allgemeine Informationen und Zweck

Eine **Unterlassungsaufforderung** (Cease and Desist Order) ist ein formelles und rechtmäßiges Instrument, das von einer Person oder Institution verlangt, **sofort alle unrechtmäßigen Handlungen und Menschenrechtsverletzungen einzustellen**.

Ihre Zwecke sind:

1. Die beteiligten Parteien über ihre unrechtmäßigen Handlungen zu informieren und jede mögliche Ausrede von Unwissenheit auszuschließen.
2. Ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Handlungen zu stoppen und Abhilfe zu schaffen, bevor die Folgen eskalieren.
3. Als rechtmäßige Mitteilung über ein laufendes Verbrechen zu dienen und damit für die Informierten eine Pflicht zu schaffen, zu handeln und die Situation zu beheben.
4. Die Offenlegung von Versicherungs- und Haftungsnachweisen, sowie den Beweis angeblicher Eigentums- oder Autoritätsrechte einzufordern.
5. Unwiderlegbare Beweise zu schaffen: Sobald die Mitteilung zugestellt ist, gelten alle fortgesetzten unrechtmäßigen Handlungen als vorsätzlich und wissentlich begangen und erzeugen volle persönliche Haftung.

Frist und Nachweis des Lesens

Die rechtmäßige Frist zur Erfüllung beträgt **72 Stunden ab dem Zeitpunkt, an dem die Mitteilung gelesen oder angenommen wurde**.

- **E-Mail:** Die 72 Stunden beginnen, sobald der Empfänger die E-Mail öffnet. Beweis muss durch eine Lesebestätigung oder einen E-Mail-Trackingdienst (z. B. MailSuite) gesichert werden.
- **Persönliche Übergabe:** Die 72 Stunden beginnen an dem Tag, an dem der Empfänger das Dokument persönlich annimmt. Bringe immer einen Zeugen mit, der die Übergabe bestätigt.
- **Eingeschriebener Brief:** Die 72 Stunden beginnen an dem Tag, an dem der Brief offiziell vom Empfänger angenommen wird (durch Postnachweis bestätigt).
- **Fax:** Die 72 Stunden beginnen mit erfolgreichem Sendebericht. Bewahre den Fax-Sendebericht als Beweis auf.

☞ **Öffentliche Bedienstete und Beamte sind verpflichtet**, offizielle Mitteilungen zu öffnen und zu lesen. **Verweigerung, Schweigen oder Verzögerung sind keine gültigen Ausreden.**



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Wenn innerhalb der 72 Stunden keine Erfüllung oder Abhilfe erfolgt, können weitere rechtmäßige Schritte eingeleitet werden – darunter die Rechnungsstellung für die von Dir aufgewendete Zeit als rechtmäßiger Rat.

Es ist ausreichend, **eine öffentliche Mitteilung zu veröffentlichen, dass Unterlassungsaufforderungen zugestellt wurden**, zusammen mit einer Liste der Empfänger. Die vollständigen Inhalte müssen nicht alle öffentlich gemacht werden.

Jede **Unterlassungsaufforderung (Cease and Desist Order)** muss **einzel**n adressiert werden. Ersetze immer den Platzhalter [**Name des Empfängers oder Name der Institution**] durch den korrekten Namen. Wenn du dich an eine bestimmte Person richtest, schreibe ihren **vollständigen Namen**. Wenn du dich an den **Leiter einer Abteilung oder Institution** wendest, ist damit automatisch die gesamte Abteilung oder Institution adressiert. **Kombiniere keine verschiedenen Institutionen oder nicht zusammenhängende Personen in einer einzigen Aufforderung.**

Jede Unterlassungsaufforderung muss **einzel**n und **gesondert** versendet werden.

2. Informationen für Eltern/Großeltern

📄 **Vorlage:** Template-Vorlage_CeaseAndDesistOrder-Unterlassungsaufforderung.docx

Diese Vorlage ist speziell für Eltern und Großeltern gedacht, deren Kinder rechtswidrig abgenommen wurden. Sie betont die Dringlichkeit einer sofortigen Freilassung, da jeder Tag der unrechtmäßigen Trennung das Kind weiter gefährdet.

Die Unterlassungsaufforderung dient auch als formelle Forderung nach:

- **Versicherungs- und Haftungsnachweisen** – alle Haftpflicht- und Krankenversicherungsdetails zum Fall offenlegen.
- **Haftungsverträgen** – Offenlegung aller angeblichen Haftungsverträge bezüglich Deiner Kinder oder/und Dir.
- **Eigentumsnachweisen** – Vorlage von Beweisen über angebliches Eigentum oder Rechte an Deinen Kindern oder/und Dir. (Dies ist entscheidend, da ein solcher Nachweis rechtmäßig niemals erbracht werden kann.)

Alle Eltern und Großeltern können diese Vorlage direkt verwenden. Sie ist ein rechtmäßiges Instrument, um die sofortige Freilassung der Kinder zu verlangen und falsche Autoritätsansprüche aufzulösen.

3. Für ehemalige Kinder (heute Erwachsene)

📄 **Vorlage:** Template-Vorlage_CeaseAndDesistOrder-Unterlassungsaufforderung-2.docx

Wenn du als Kind einst weggenommen wurdest, nun aber volljährig bist, oder wenn du als Kind in ein Heim, eine Pflegefamilie oder eine Institution gebracht wurdest, in der du **nicht bleiben wolltest**, oder wo du **nicht sicher, nicht geschützt warst oder Schaden erlitten hast**, einschließlich Situationen, in denen **keine Eltern anwesend waren** (Waisen).



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

4. Zustelloptionen

- **E-Mail mit Lesebestätigung**
 - Nutze die Funktionen *Empfangsbestätigung* und *Lesebestätigung* Deines E-Mail-Programms.
 - Sicherer ist die Nutzung von Diensten wie MailSuite (kostenpflichtig) oder ähnlichen Programmen.
- **Persönliche Übergabe**
 - Du kannst die Unterlassungsaufforderung persönlich übergeben.
 - Bringe immer mindestens einen Zeugen mit, um die Übergabe zu bestätigen.
- **Eingeschriebener Brief**
 - Möglich, aber teurer.
 - Bietet offiziellen Zustellungsnachweis.
- **Faxzustellung**
 - Manche Behörden haben keine offiziellen E-Mail-Adressen. In solchen Fällen kannst Du Fax verwenden.
 - Bewahre immer den Fax-Sendebericht auf.
- **Eigener Gmail-Account für Mitteilungen**
 - Erstelle einen formellen Gmail-Account mit Deinem vollen Namen und kombiniere ihn mit MailSuite.

5. Erstellung des Pakets

Die Unterlassungsaufforderung wird als Dein erstes Paket zugestellt. Es umfasst:

1. Die Unterlassungsaufforderung
2. Das Divine GPMS-Dekret von Dir und Deinem/n Kind/ern
3. Den Vertrag mit dem/den Kind/ern (falls vorhanden)
4. Die Beweisliste (erweiterter Version -> falls vorhanden)

6. Versand des Pakets

- a) Die Hauptbeteiligten
- b) Deren Vorgesetzte und Abteilungsleiter
- c) Relevante nationale Behörden
- d) Aufsichts- und Kontrollorgane

Hinweis: Warte 72 Stunden, nachdem die Unterlassungsaufforderung (Cease and Desist Order) zugestellt wurde. Wenn innerhalb dieser Zeit **keine rechtmäßige Erfüllung oder Wiedergutmachung** erfolgt, kannst du mit den weiteren hier beschriebenen Schritten fortfahren.

Da die Unterlassungsaufforderung den Empfänger bereits über seine **rechtswidrigen Handlungen** informiert hat und ihm eine **72-stündige Frist** zur Einhaltung gegeben wurde, bist du rechtlich



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

berechtigt, **ab dem Tag der Einreichung der Unterlassungsaufforderung** mit der Erstellung von Rechnungen zu beginnen. Diese Rechnungen dienen der **Entschädigung für deine Zeit, Energie und rechtmäßige Beratung**.

Gleichzeitig kannst du auch mit der **Vorbereitung und Einreichung deines Pfandrechts (Lien)** fortfahren. Die Rechnung und das Pfandrecht können **parallel** laufen:

- Das Pfandrecht sichert die **Entschädigung für den gesamten verursachten Schaden und die erlittene Beeinträchtigung**.
- Die Rechnung sichert die **Entschädigung für die Zeit und Energie**, die du aufwenden musstest.

Beides zusammen **stärkt deine rechtmäßige Position** und schafft **unwiderlegbare Beweise**.

Abschnitt 7: Rechnungen für die Zeit, die Du aufgewendet hast

1. Vorlage:

📎 **Vorlage:** Template-Vorlage_Invoice-Rechnung.docx

2. Zweck

- Um einen **monetären Wert für die Zeit** festzulegen, die Du aufgrund der unrechtmäßigen Handlungen der Beteiligten aufwenden musstest.
- Die Rechnung deckt **nicht den Schaden oder die unrechtmäßigen Verletzungen** ab – das wird über die **Lien (Pfandrecht)** geltend gemacht.
- Die Rechnung berechnet ausschließlich die **Stunden Deiner Zeit und Energie**, die durch deren Handlungen beansprucht wurden.

3. Schritte

1) Wann versenden?

- Die Rechnung folgt auf die **Unterlassungsaufforderung (Cease and Desist Order)**.
- Die rechtmäßige Frist zur Erfüllung beträgt **72 Stunden ab dem Moment, in dem die Mitteilung gelesen oder angenommen wurde**. Siehe Abschnitt 6 „Frist und Nachweis des Lesens“.
- Falls der Empfänger nicht reagiert oder die Aufforderung ignoriert, **stellst Du die Rechnung**.

2) Empfänger

- Hauptbeteiligte Personen (z. B. Sachbearbeiter, Richter, Lehrer, Polizisten usw.).
- Zusätzlich kannst Du die Leiter von Abteilungen oder Ministerien einbeziehen, die Du bereits informiert hast und die keine Abhilfe geschaffen haben, aber weiterhin verantwortlich bleiben.
- Jede einzelne Person muss **ihre eigene Rechnung** erhalten, separat adressiert an ihre offizielle Adresse.

Zustellung und Nachweis des Empfangs:

Du musst **immer eine Bestätigung des Empfangs sichern**. Das ist ein entscheidender Beweis.

- **Eingeschriebener Brief:**



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.WORLD

- Schicke die Rechnung per Einschreiben mit Rückschein (Nachweis der Zustellung).
- Erkundige Dich bei Deinem Postamt über die Preise.
- **Direkte Adressierung:**
 - Adressiere die Rechnung immer direkt an die verantwortliche Person, den Leiter oder die Abteilung/Firma.
 - Du kannst die Formulierung „zu Händen [Name/Abteilung]“ verwenden.
- **Persönliche Übergabe:**
 - Rechnungen können auch persönlich übergeben werden.
 - Bringe dafür immer einen Zeugen mit oder sichere einen Videobeweis der Übergabe.
- **Alternative (weniger empfohlen):**
 - Wenn keine Postadresse verfügbar ist, kannst Du die Rechnung per E-Mail oder Fax versenden.
 - Verwende dabei immer Tracking, Zustellberichte oder Lesebestätigungen.

3) Stundensatz

- Du entscheidest selbst über den Wert Deiner Stunde.
- Er sollte **angemessen** sein, aber auch den wahren Wert widerspiegeln, z. B.:
 - Deine Rolle als **eigener Anwalt**
 - Deine Rolle als **eigene Autorität**
- **Beispiele:**
 - 100 € / Stunde (Basiswert)
 - 500 € / Stunde
 - 800 € / Stunde (wenn Du vollständig als Dein eigener Anwalt/Vertreter auftrittst)

Referenz: Überprüfe die höchsten Anwaltsgebühren in deinem Land als Maßstab für einen fairen und kraftvollen Wert.

4) Berechnung der Stunden

- Beginne ab dem Tag, an dem Du die **Unterlassungsaufforderung** ausgesendet hast, bis zum **Tag, an dem Du die Rechnung** schreibst.
- Zähle die Stunden pro Tag, die Du investiert hast in:
 - Kampf gegen die unrechtmäßige Handlung
 - Recherchen, Schreiben, Dokumentenerstellung
 - Emotionale und mentale Energie (auch wenn Du nicht aktiv arbeitest, kreisen Deine Gedanken um die Situation).

Übliche Schätzungen: 8–16 Stunden pro Tag, je nach Intensität.

Formel: Gesamtstunden × Stundensatz = Gesamtforderung.

5) Aufteilung unter den Beteiligten

- Wenn Du den **Gesamtbetrag** berechnet hast, teile ihn **gleichmäßig auf alle identifizierten Personen auf**.
- In der Vorlage zur Rechnung gibst Du sowohl den **Gesamtbetrag** als auch den **Einzelbetrag pro Person** an.

6) Zinssätze

- Flexible Gestaltung, aber **klar angeben**.
- Möglichkeiten:
 - **Täglich auflaufende Zinsen** (Zinseszins).
 - **Fester Zinssatz** (z. B. 12 % oder 20 %).
- **Zahlung ist sofort fällig** mit Erhalt der Rechnung.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

7) Weitere Hinweise zu Rechnungen

- Jede Rechnung, die du ausstellst, ist ein **rechtmäßiges Instrument**. Durch das Versenden hast du den Empfänger gesetzlich darüber informiert, dass er verpflichtet ist, für die Zeit, Energie und Beratung zu zahlen, zu der du gezwungen wurdest.
- Wenn die Rechnung nicht bezahlt oder in Wahrheit widerlegt wird, wird sie zu einem **unwiderlegbaren Beweis** und stellt gemäß Natur-, Göttlichem und nationalem Recht einen Diebstahl dar. Die Weigerung zu zahlen erhöht ihre Haftung und kann rechtmäßig verfolgt werden.
- Diese unbezahlten Rechnungen können später **auch deiner Pfandrechtsakte (Lien)** als zusätzliche Beweise und Forderungsbeträge beigefügt werden. Das stärkt das Pfandrecht und erweitert den Gesamtbetrag der geltend gemachten Schäden.
- Du entscheidest, wann und wie du Rechnungen ausstellst. Zum Beispiel kannst du zweiwöchentlich oder monatlich abrechnen. Selbst eine **erste Rechnung** setzt den rechtmäßigen Vorgang in Gang.
- Zinsbedingungen gelten ab dem Moment des Erhalts, und der Betrag **erhöht sich rechtmäßig täglich**, bis die Zahlung erfolgt ist.
- Gleichzeitig kannst du mit dem Pfandrecht Schritt fortfahren, da das **Pfandrecht die Schäden absichert** und die **Rechnung den Aufwand**. Beide laufen parallel und verstärken einander.

Abschnitt 8: Informiere die Versicherungs-/Haftpflchtgesellschaften

Wichtiger Verfahrenshinweis

Bevor Du mit dem **Pfandrecht** weitermachst, **müssen zuerst die Kranken- und Haftpflichtversicherer informiert werden**. Dieses Paket sollte ihnen zugestellt werden und sie haben ab Empfang **72 Stunden Zeit**, rechtmäßig zu handeln.

Das zuzustellende Pfandrecht-Paket umfasst:

1. Die Liste **a) Hauptbeteiligte Personen** (Namen und Rollen).
2. Die **Beweisliste** (und die erweiterte Version, falls vorhanden).
3. Den **Vertrag mit dem Kind/den Kindern** (ein Vertrag pro Kind).
4. Das **Divine GPMS Dekret** (von Dir und Deinem Kind/Deinen Kindern).
5. Die **Unterlassungsaufforderung (Cease and Desist Order)**.
6. Die **offenen Rechnungen**.

Sende es an die Empfänger der Liste **e)**. **Siehe Abschnitt 5 für die Definition der Liste.**

Folgen bei Untätigkeit

Wenn die Versicherer **innerhalb von 72 Stunden** nicht handeln, gilt dies als **stillschweigende Zustimmung durch Verhalten**. Damit wird ihre Haftung aktiviert und Du bist autorisiert, die nächsten Schritte dieses Pfandrechts fortzuführen.

Empfehlung: Nutze ChatGPT für Begleitschreiben



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Ich empfehle Dir dringend, ChatGPT zu nutzen, um **E-Mail-Anschreiben oder Begleitbriefe** für Deine Pfandrecht-Pakete und Mitteilungen vorzubereiten.

Warum?

- Ein **Pfandrecht oder eine Unterlassungsaufforderung** ist ein rechtmäßiges und heiliges Dokument.
- Es muss mit **klarer, rechtmäßiger und autoritativer Sprache** eingeführt werden, die der Schwere des Inhalts entspricht.
- ChatGPT kann Dir helfen, diesen Tonfall sicherzustellen.

Wie?

- Gib ChatGPT den Text Deines Pfandrechts oder der Unterlassungsaufforderung oder die **Schlüsselinstruktionen**.
- Es kann daraus:
 - Eine **Zusammenfassung für den Empfänger** erstellen.
 - Die Sprache in **Göttliche Autorität und rechtmäßige Ausdrucksweise** anpassen.
 - Eine **prägnante Erklärung** verfassen, was der Empfänger erhält und welche Handlung erforderlich ist.

Wann?

- Jedes Mal, wenn Du vorbereitest:
 - Begleitschreiben für E-Mail-Versand.
 - Erklärungsschreiben für Einschreiben oder Fax.
 - Benachrichtigungen an Aufsichtsbehörden oder Versicherer über das Lien.

🔮 **Dieser Schritt sorgt für Konsistenz, Klarheit und rechtmäßige Autorität in jeder Deiner Mitteilungen.** Er reduziert Fehler und macht Deinen Prozess flüssiger.

📎 **Vorlage:** EmailTemplateVorlage-InsuranceVersicherung.docx

Abschnitt 9: Das Pfandrecht setzen

1. Vorlage:

Für alle in Österreich: Bitte kontaktiere **Nga Tran** – wir werden gemeinsam ein **Gruppen-Pfandrecht** einreichen. Ich werde alle documente zusammenführen und veröffentlichen.

Für Gruppen-Liens benutze diese:

📎 **Vorlage:** Template-Vorlage_GroupLien-GruppenPfandrecht.docx

📎 **Vorlage:** Template-Vorlage_GroupLien-GruppenPfandrecht-ClaimantList-

AnspruchstellerListe.docx → Alle Anspruchsteller müssen hier ihre entsprechenden Angaben und ihre Unterschrift eintragen.

2. Anweisungen

Inhalte des Einzel-Pfandrecht-Pakets (Template-Vorlage_Lien-Pfandrecht.docx)

Füge die folgenden Dokumente bei:



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

1. Die Zusammenfassung der unwiderlegbaren Beweise (plus die erweiterte Version, falls vorhanden).
2. Den **Vertrag mit dem Kind/den Kindern** (ein Vertrag pro Kind, falls vorhanden).
3. Das **Divine GPMS Dekret** (von Dir und Deinem Kind/Deinen Kindern (falls vorhande)).
4. Die **Unterlassungsaufforderung (Cease and Desist Order)**.
5. Die **offenen Rechnungen (falls vorhanden)**.
6. Weitere Beweise (falls vorhanden).

Inhalte des Gruppen-Lien-Pakets

Füge die folgenden Dokumente bei:

1. Die **Anspruchstellerliste** (Template-Vorlage_GroupLien-GruppenPfandrecht-ClaimantList-AnspruchstellerListe.docx) → Sammle alle Daten von Eltern/Großeltern wie in den Vorlagen beschrieben.
2. Berechne den Gesamtbetrag: Basisbetrag × Anzahl der Anspruchsteller (Eltern/Großeltern/Kinder).
3. Entferne die Klammern „[]“, wenn Du in Österreich bist. Ersetze sie durch die entsprechenden Texte für Dein Land.
4. Die **Liste a) Hauptbeteiligte Personen** für jeden Anspruchsteller.
5. Die Zusammenfassung der unwiderlegbaren Beweise (plus erweiterte Version, falls vorhanden) für jeden Anspruchsteller.
6. Den **Vertrag mit dem Kind/den Kindern** (ein Vertrag pro Kind, falls vorhanden) für jeden Anspruchsteller.
7. Das **Divine GPMS Dekret** (von Dir und Deinem Kind/Deinen Kindern (falls vorhanden)) für jeden Anspruchsteller.
8. Die **Unterlassungsaufforderung (Cease and Desist Order)** für jeden Anspruchsteller.
9. Die **offenen Rechnungen** für jeden Anspruchsteller (falls vorhanden).
10. Weitere Beweise (falls vorhanden)

Zentrale Grundsätze

- Das **Pfandrecht kann parallel zu den Rechnungen** platziert werden.
- Das **Pfandrecht steht für den Schadenersatz / die Entschädigung** für die verursachten Schäden.
- Der **Basisbetrag** ist derzeit auf **500 Milliarden pro Kind und pro Elternteil/Großelternteil** festgelegt.
- Dies ist der Ausgangsbetrag. Wenn weiterer Schaden hinzukommt oder sich über die Zeit vergrößert, kann das Lien **über diesen Basisbetrag hinaus erhöht** werden.

Arten von Liens (beide sind in einer Vorlage enthalten)

1. **Pfandrecht gegen die Republik / Nation / das Land**
 - Dieses Pfandrecht wird direkt gegen die Republik, die Nation oder das Land gelegt, in dem Du lebst.
 - Zweck:
 1. Einrichtung von **Entschädigungsfonds** für erlittene Schäden.



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

2. Verpflichtung der Republik/Nation/des Landes, **gegen die Täter rechtmäßig vorzugehen.**
 - Mit diesem Lien wird der Staat darauf hingewiesen, dass er die unrechtmäßigen Handlungen seiner Vertreter nicht ignorieren kann; er trägt die Pflicht, zu ermitteln, die Täter zur Verantwortung zu ziehen und die Opfer zu entschädigen.
2. **Pfandrecht gegen den Versicherungsanbieter**
 - Dieses Pfandrecht richtet sich gegen die Versicherung, die die beteiligten Personen deckt (Haftpflicht, Gesundheit, oder Beamtenversicherung).
 - Zweck:
 - Den Versicherer darüber informieren, dass sein Versicherter **unrechtmäßig** handelt.
 - Den Versicherer verpflichten, das Verhalten zu **untersuchen**.
 - Den Versicherer auffordern, den **Versicherungsvertrag** des gesetzeswidrigen **Täters** zu kündigen.
 - Sicherstellen, dass der Versicherer den Schaden deckt und keine **unrechtmäßigen Handlungen weiterhin absichert**.

Weitere Schritte

- <https://asp.icc-cpi.int/states-parties> — Bitte prüfe, ob Dein Land/Deine Nation/Deine Gebietskörperschaft **Vertragsstaat des Römischen Statuts** ist, bevor Du das Pfandrecht verwendest. **Falls nicht**, ersetze den **entsprechenden Absatz im Pfandrecht** durch eine **anwendbare völkerrechtliche Grundlage sowie das in Deinem Land geltende Recht**. Recherchiere außerdem das Gesetz über Völkermord in Deinem Land/Deiner Nation/Deiner Gebietskörperschaft und füge die korrekte Fundstelle in das Pfandrecht ein (z. B. **[§ ... StGB]**). Der Platzhaltertext im Pfandrecht dient Dir als Leitfaden. Manchmal steht dort einfach [Dein Land] oder [Your Nation/Entity], was Du durch Deine eigenen Angaben ersetzen musst. An anderen Stellen belässt die Vorlage den **österreichischen Text als Beispiel** (z. B. ein Ratifikationsdatum oder eine Strafgesetzbuch-Referenz). Das ist beabsichtigt — damit der Absatz seinen Kontext nicht verliert und Du besser recherchieren kannst, was in Deinem eigenen Land gilt.

Zum Beispiel:

“[As for Austria: Austria ratified the 1926 Slavery Convention on 16 July 1954. Domestically, Austria’s Criminal Code prohibits the deprivation of freedom in the form of slavery or slavery-like conditions and causing a person to be enslaved.]”

→ Du musst **recherchieren**, wann Dein **Land/Deine Nation/Deine Gebietskörperschaft** das Sklaverei-Übereinkommen (oder ein gleichwertiges Instrument) ratifiziert hat und welches **innerstaatliche Recht** Sklaverei oder sklavenähnliche Praktiken abdeckt; ersetze dann das österreichische Beispiel durch **Deinen entsprechenden Text**.

- **Sei wahrhaftig. Entferne alle Behauptungen**, die **nicht auf Dich zutreffen**. Wenn Du zum Beispiel medizinischen Behandlungen für Dein Kind zugestimmt hast, lösche **Punkt 4(h)**.
- **Wichtig: Sei ehrlich und arbeite sorgfältig**. Lies das Dokument mehrfach. Behalte nur die Absätze, die auf Dich zutreffen — entferne oder passe die anderen an. Entferne auch



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.WORLD

optionale Abschnitte, die Du nicht verwendest. Warum? Weil das Dokument seine Rechtmäßigkeit verliert, wenn es falsche Informationen, unzutreffende Behauptungen oder Fehler enthält.

- Fülle die Vorlage vollständig aus.
- Hänge alle oben aufgeführten Dateien an. Sofern diese in Deinem Fall zutreffen.
- Sende das vollständige Paket an **alle Empfängerlisten (Abschnitt 5)**, die Du vorbereitet hast (a–e). Verwende die E-Mail-Vorlage 1 (Sowohl englische als auch deutsche Version: Bitte entferne den Teil in den eckigen Klammern und füge den entsprechenden Text oder den gesamten Abschnitt hinzu, falls zutreffend. Zum Beispiel: Wenn du das Schreiben im Namen einer Anspruchsgruppe oder nur für dich selbst sendest, entferne den Teil am Ende, der *[im Namen der / on behalf ...]* lautet.) in dem Dokument: [EmailTemplateVorlage-LienGruppenpfandrecht.docx](#).
- Sende das vollständige Paket an die Empfängerliste zu deren Information f), g), h), i), um mitzuteilen, dass zwei Pfandrechte gesetzt wurden. Verwende die E-Mail-Vorlage 2 (Sowohl englische als auch deutsche Version: Bitte entferne den Teil in den eckigen Klammern und füge den entsprechenden Text oder den gesamten Abschnitt hinzu, falls zutreffend. Zum Beispiel: Wenn du das Schreiben im Namen einer Anspruchsgruppe oder nur für dich selbst sendest, entferne den Teil am Ende, der *[im Namen der / on behalf ...]* lautet.) in dem Dokument: [EmailTemplateVorlage-LienGruppenpfandrecht.docx](#).

Information

- **Kollektive Kraft von Gruppen-Pfandrechten**
In dieser Phase ist es sehr empfehlenswert, dass **Eltern und Großeltern in jedem Land zusammenkommen**, um ein **Gruppen-Pfandrecht** einzureichen.
 - Ein Gruppen-Pfandrecht ist **weitaus wirkungsvoller und kraftvoller** als mehrere individuelle Pfandrechte, da es Einheit, kollektiven Willen und gebündelte Beweise zeigt.
 - Das Einreichen als Gruppe erhöht sowohl die **moralische Autorität** als auch das **rechtliche Gewicht der Handlung**.
 - Während individuelle Pfandrechte gültig und möglich bleiben, ist die **bevorzugte Strategie** ein **vereintes Gruppen-Pfandrecht pro Land**.
- **Wahrheit und Genauigkeit**
- Stelle immer sicher, dass Dein Pfandrecht wahrheitsgemäß und ehrlich ist. Jede Aussage, jede Behauptung und jedes Beweismittel muss auf Deinen eigenen Fall zutreffen.
 - Wenn etwas nicht auf Dich zutrifft, entferne es aus der Vorlage.
Beispiel: Im Abschnitt „*Allgemeine Tatsachenbehauptungen*“ – wenn Dein Fall keinen sexuellen Missbrauch umfasst, lösche diesen Punkt. Nimm nur Tatsachen auf, die für Deine spezielle Situation zutreffen. **Bei Gruppenpfandrechten ist dies anders. Dort ist bereits angegeben, dass einige der Tatsachen auf alle, einige oder auf keine zutreffen können, da die Tatsachen gesammelt wurden, um die bekannten Muster systemischen Missbrauchs darzustellen.**



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

- Überprüfe Dein Pfandrecht mehrmals, um Fehler oder Widersprüche auszuschließen. Falsche oder ungenaue Angaben schwächen die Rechtskraft des Dokuments oder machen es sogar ungültig.
- **Verifizierung des Pfandrechts**

Jeder Anspruchsteller muss seine eingereichten Beweise sorgfältig überprüfen. Wenn ein Absatz oder eine Behauptung nicht auf den eigenen Fall zutrifft, muss er entfernt werden, bevor das Pfandrecht eingereicht wird.

 - Das stellt sicher, dass das Pfandrecht stark, rechtmäßig und unanfechtbar ist.
 - Organisatoren von Gruppen-Pfandrechten sollten alle Beiträge der Anspruchsteller vor der Einreichung prüfen.
- **Dateigröße und Übermittlung**

Pfandrechtspakete können sehr groß werden, da sie Beweise, Dekrete, Verträge und Anordnungen enthalten.

 - Wenn die Dateien zu groß sind, können sie von Regierungs- oder institutionellen Mailservern blockiert werden.
 - Lösung: Lade das vollständige Paket (einschließlich aller Beweise und Dekrete) in einem online Speicher hoch (z. B. Google Drive, auf Deiner Webseite, eventuell auch über Mailsuite möglich es hochzuladen und den Link danach zu teilen) und füge den Zuganglink in Deine Kommunikation ein.
 - Wenn Du Tracking-Services wie MailSuite verwendest, kannst Du das Paket ebenfalls hochladen und verfolgte Links versenden.
- **Zustellungsnachweis**

Wie bei Rechnungen musst Du immer einen Nachweis sichern, dass das Pfandrecht zugestellt wurde:

 - E-Mail oder Fax mit Öffnungs- oder Sende-Bestätigung.
 - Persönliche Übergabe mit Zeugen oder Videoaufzeichnung.

Dieser Nachweis ist wesentlich, damit das Pfandrecht als **unanfechtbares Beweisstück** gilt.
- **WICHTIG:** Das Pfandrecht muss **öffentlich** im **öffentlichen Bereich** gemacht werden.
- Das Pfandrecht existiert rechtmäßig **erst in dem Moment, in dem es in den öffentlichen Bereich gestellt wird.**
- Die **Republik/Nation/Staat** selbst **muss** es ebenfalls **veröffentlichen**, um ihre Steuerzahler zu informieren.
- **Aufruf an alle:**
 - Dieses Pfandrecht wird **offensiv im Namen der Mütter, Väter, Kinder und Erwachsenen errichtet, die Schaden erlitten haben.**

Alle Eltern sind eingeladen, ihre eigenen rechtmäßigen Pfandrechte vorzubereiten, sich damit in Gerechtigkeit zu vereinen und Rechenschaft sicherzustellen.
Die Gruppenpfandrechte sollten getrennt nach Ländern organisiert und eingereicht werden.

☞ Alle öffentlichen Mitteilungen und Erklärungen findest Du hier:

<https://absolutelaw-divineteachings.world/publicactions/>



From the Desk of the Universal Nation and Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Im Namen von Gott, dem Ur-Schöpfer, und unter der göttlichen Autorität des natürlichen und universellen Gesetzes

Göttliche Delegierte und rechtmäßige Räte von Divine-GPMS.world

Nga Thi Tuyet Tran

Rick Jewers